



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Gartenbau Unterhalt Nord
Bau-G2

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
03.08.2023

Maßnahmen gegen Gänse und deren Kothaufen am Schwabinger See

Anfrage Nr. 20-26 / Q 00324

aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann
am 13.07.2023

Sehr geehrte [REDACTED]

Sie haben bei der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 13.07.2023 hat die Anfrage gestellt, dass gegen die große Gänsepopulation am Schwabinger See vorgegangen und die Kothaufen entfernt werden.

Das Baureferat (Gartenbau) nimmt dazu wie folgt Stellung:

Gänse sind in allen Grünanlagen Münchens mit Gewässern (z.B. Westpark, Ostpark, Olympiapark) sowie auf vielen Flächen am Stadtrand (z.B. Langwieder Seenplatte, Ismaninger Speichersee) anzutreffen. Die Tiere sind sehr mobil und wechseln den Standort zwischen den Grünanlagen oft mehrmals täglich. Zudem wird die in München dauerhaft anwesende Population im Jahresverlauf durch zahlreiche durchziehende Tiere ergänzt, die sich nur wenige Tage oder Wochen in der Stadt aufhalten. Ein Einfangen und Umsiedeln der Gänse oder eine Vergrämung ist aufgrund deren hohen Mobilität nicht möglich. Das Vorkommen von Gänsen am Schwabinger See ist daher nicht zu verhindern.

Um den Gänsen neben den natürlichen Futterquellen keine zusätzliche Nahrung zu geben, ist das Ausbringen von Futter gemäß Grünanlagensatzung verboten. Die Anlagenaufsicht achtet bei ihren Kontrollgängen auf die Einhaltung des Fütterungsverbotes und schreitet bei Missachtung entsprechend ein.

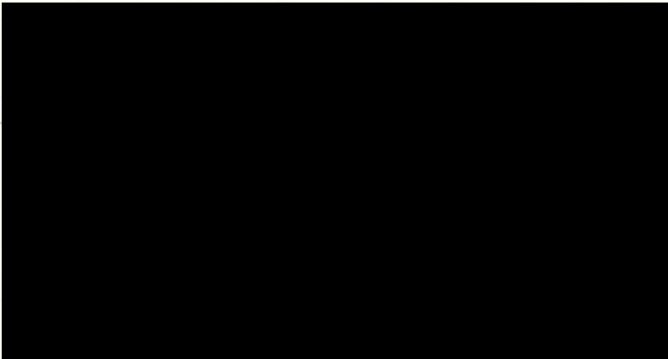
U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Eine gesundheitliche Gefährdung durch Gänsekot am Schwabinger See konnte bisher nicht festgestellt werden, sodass eine Reinigung nicht notwendig ist. Auf den ca. zehnmal jährlich gemähten Wiesenflächen werden größere Kothaufen in der Regel im Zuge der Mahd zerkleinert und können biologisch rasch abgebaut werden.

gez.



Leiter der Hauptabteilung Gartenbau